

33. Unterzeichnete erbietet sich, jungen Frauenzimmern in fein weiß Nähem säßlichen Unterricht zu ertheilen.

F. Schäffer,

wohnhaft in Nr. 788 der Felixstraße.

34. In der Nacht vom 19ten auf den 20sten April ist Unterzeichnetem eine Stute, 9 Jahr alt, gestohlen, welche nachbenannte Kennzeichen hat: selbige ist schwarz von Farbe, das linke Auge scheinlich, ordinärer Größe, hat ein plattes Kreuz, einen langen spitzen Kopf und schmalen langen Hals, eine kurz auf der linken Seite hangende Mähne, hat sonst keine besondern Abzeichen. Wer solche habhaft werden sollte, liefere dieselbe gegen Kostenersatz an Kurf. Hess. Justiz-Amt zu Kloster-Haina ab. Hdrle-mühle bei Kloster-Haina, den 28. April 1819.

Der Hdrlemüller, Reinhard Seibert.

Von dem Königl. Kammergerichte werden, auf Veranlassung der Königl. Regierung zu Merseburg, alle Militär- und sonstige Personen, welche an die vor Errichtung des Königreichs Westphalen den Fonds des Königl. Preuß. Stifts-Schreiberei-Amtes zu Halle zugehörig, mit dem Eintritt der Westphälischen Regierung mit den Einnahme-Fonds des Westphälischen Kronschazes vereinigt, nach erfolgter Wiederaufhebung des Königreichs Westphalen jedoch nicht wieder herbei zu schaffen gewesenen Bank-Obligation der hiesigen Kön. Haupt-Bank, Nr. 41020. Lit. F., vom 16. September 1783, über 380 Rthlr. Gold zu 2½ pCt. Zinsen, welche seit dem 4. November 1805 restituiren, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefs-Inhaber, Anspruch zu haben glauben, aufgefordert und angewiesen: sich in dem von dem Kammergerichts-Referendarius von Könen auf den 1. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr angefügten Präjudicial-Termin, im Kammergericht gehörig zu melden, und ihre Ansprüche anzuzeigen und zu bescheinigen; widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das vorbezeichnete Document für morificirt erklärt, und statt desselben ein neues ausgefertigt werden wird.

Berlin, den 25. Februar 1819.

Königlich Preussisches Kammergericht.

Vermöge Auftrags des Kurfürstl. General-Kriegs-Collegiums zu Cassel werden nachbenannte, bei der diesjährigen Cantons-Ausnahme nicht erschienenen, militairpflichtigen Unterthanen des hiesigen Amtsbezirks, deren Aufenthaltsort unbekannt ist: A) aus Wehlheiden: 1) Ludwig Ritter, 2) Carl Jungmann, 3) Johannes Dithmar, 4) Ludwig Seebach, 5) Daniel Kunoth, 6) Johannes Schiffmann, 7) Johannes Schuchard, 8) Heinrich Weber, 9) Ludwig Weber, 10) Friedrich Maurer, 11) Johannes Kersten; B) aus Wählershausen:

12) George Leonhard, 13) Jost Henrich Butte, 14) Caspar Schreiber, 15) Nicolaus Reubert, 16) Nicolaus Knaut, 17) Moritz Engel, 18) Wilhelm Ziegler; C) aus Kirchdittmold: 19) Werner Bolte, 20) Andreas Stollmann, 21) Ludwig Geilhardt; D) aus Rothendittmold: 22) Jacob Loth, 23) Christoph Müppell, 24) Johannes Baszmuth, 25) Valentin Baszmuth, 26) Jacob Heinzmann, 27) Valentin Holle; E) aus Niederzwehren: 28) Andreas Rehwalb; F) aus Oberzwehren: 29) Martin Siebert, 30) Johann Hermann Siebert, 31) Johannes Wilde; G) aus Breitenbach: 32) George Halberstadt; H) aus Ehlen: 33) Johann Conrad Biereck, hierdurch vorgeladen, sich vor dem Ablaufe des Monats December dieses Jahres, so gewiß vor dem unterzeichneten Beamten zu sistiren, und über ihre allenthalbige Qualification zum Militairdienst nach vorgängiger Untersuchung die Entscheidung zu erwarten, als die Zurückbleibenden sich selbst beizumessen haben, daß ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen, wegen dessen Verabfolgung den Verwandten und Vormündern bereits bei Strafe doppelter Zahlung das Nöthige aufgegeben worden ist, als dem Staate verfallen, betrachtet und eingezogen werde.

Wilhelmshöhe, am 17. April 1819.

Kurfürstl. Hessisches Justiz-Amt hierselbst.
Neuber.

Verzeichniß derjenigen Sachen,
worin weiter bei Kurfürstlichem Ober-Appellations-
Gerichte Verfügungen ergangen.

April:

- 1) Heß c. Dörr, pto. impregnat.; decret. denegat.
- 2) Schuchard c. Hesschen Vormund, Schwangerschaft betr.; decret. reformat. den 21.
- 3) Bräutigam ad causam Juti c. Pfennig und Conf., wegen verkaufter Hypothek; decret. restitut. in integram denegat. eod.
- 4) Schmidt c. Moser, Unterhaltungsgelder betr.; decret. reformat. eod.
- 5) Neußwigs Rel. c. Neußwig, pto. contractus vitalitii; decret. reformat. den 24.
- 6) Grebener c. v. Barnsdorf Rel., verweigerte Befoldung betr.; decret. reformat. eod.
- 7) Idem c. v. Buchenauschen Curat., Befoldungs-forderung betr.; decret. reformat. eod.
- 8) Procurat. fasci Marb. Ns. Kurfürstlicher Ober-Kentkammer c. Bender, Zehntfreiheit betr.; decret. denegat. eod.
- 9) Wellhausen Rel. u. Conf. c. Brauns ux., die Herausgabe der großväterlichen Erbschaft betr.; decret. reformat. eod.

Cassel, den 29. April 1819.